

# Anträge

an den Bezirkstag des Bezirks Mittelfranken-Süd  
am 24.5.2019

Am 9.4. per Mail eingegangener Antrag von Jürgen Scheller, Abteilungsleiter TSV  
Wilhermsdorf

1

### **Antrag**

Ich sehe eher im Wegfall einer ganzen Jugendklasse (eine komplette Ebene) ein Problem:  
Vorher waren es oft von der 3. KL bis Bayernliga 7 Stufen  
Jetzt sind es von der BKB bis zur VL nur 5 Stufen  
Dadurch wurde das Leistungsgefälle in den einzelnen Ligen deutlich stärker und das hat sich  
wohl am meisten in den untersten Ligen ausgewirkt.

Man sollte mal die Jugendleiter aus Neustadt, Wolframs-Eschenbach, Post SV Ansbach,  
Weiherhof, Büchenbach usw. befragen. Die waren mit ihren Kindern in der untersten Liga ganz  
am Ende der Tabelle und ich gehe davon aus, dass die über die derzeitige Einteilung nicht  
glücklich sind.

Wir haben keine Möglichkeit mehr wirklichen Anfänger Spielpraxis zu geben, sondern müssen sie  
zurück halten bis sie eine gewisse Leistungsstärke besitzen und dann besteht die Gefahr, dass sie  
ohne Spiele und nur zu trainieren die Lust verlieren.

**Antrag: Einführung einer Bezirksklasse C so wie in vielen anderen Bezirken bereits praktiziert.**

Schönen Gruß  
Jürgen Scheller

## **SG TSV/DJK Herrieden**

### Antrag an den Bezirkstag des Tischtennisbezirks Mittelfranken-Süd

Gegenstand des Antrags:

Rückkehr zum früheren Austragungssystem im Bezirkspokal

Die Bezirkspokale sollen bis zum Ende im k.o.-System ausgetragen werden.

Gründe:

Die Teilnahme an den Final-Four-Turnieren bindet die beteiligten Spieler für einen ganzen Tag.

Für Mannschaften, welche das erste Spiel, noch mehr für Mannschaften, welche die ersten beiden Spiele verloren haben, fehlt die Motivation in den weiteren Spielen.

Sie sind dennoch gezwungen vor Ort zu bleiben und für sie bedeutungslose Spiele auszutragen.

Eine Austragung von Pokalwettbewerben in Turnierform widerspricht dem historischen Geist dieses Wettbewerbs. Auch im Final-Four der Bundesligamannschaften wird im k.o.-System gespielt.